

SCHULKINOWOCHEN

FORTBILDUNG

Filme lesen lernen – Filmanalyse im Unterricht

Film, Fernsehen, Internet sind die Leitmedien der Schülerinnen und Schüler. Ihr Rollenverhalten, ihre Weltwahrnehmung, aber auch ihre Literaturrezeption werden durch die audiovisuellen Medien stark beeinflusst. Doch obwohl der Umgang mit Film und Fernsehen im Unterricht in allen Bundesländern obligatorisch ist, mangelt es in der Ausbildung von Lehrenden nach wie vor an Angeboten, die sich mit der Film- und Fernsehanalyse oder der Medienwirkung beschäftigen. Lehrerinnen und Lehrer stehen also vor der Herausforderung, „Filmbildung“ in ihren Unterricht einzubinden, ohne darin geschult worden zu sein.

Im Rahmen der SchulKinoWochen Nordrhein-Westfalen werden in einer eintägigen Fortbildung auf leicht verständliche und nachvollziehbare Weise die grundlegenden Aspekte der Filmsprache und die Einsatzmöglichkeiten von Film im Unterricht vorgestellt.

Ziel der Fortbildung ist, den Umgang mit den audiovisuellen Medien im Unterricht zu fördern, für die vielfältigen Ausdrucksmittel filmischen Erzählens zu sensibilisieren und den Transfer des Erlernten auch auf andere als die in der Fortbildung behandelten Filme zu ermöglichen.

Schwerpunkte: Einführung in die Filmsprache – Szenenanalysen aus beliebten Literaturverfilmungen (u.a. „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Tschick“, „Faust“) – Vorstellung einiger Schwerpunktfilme der SchulKinoWochen NRW – Beispiele aus der handlungs- und produktionsorientierten Schulpraxis.

Fachliche Leitung:

Manfred Rüssel engagiert sich seit über 20 Jahren bundesweit in der universitären und schulischen Ausbildung. Er ist Lehrer am Couven-Gymnasium in Aachen (D/SW) und leitet dort den Literaturkurs „Poetry Clips“, aus dem er einige Beispiele zeigen wird. Als Autor hat Manfred Rüssel unter anderem didaktische Filmhefte für die Bundeszentrale für politische Bildung und für Schulbuchverlage verfasst.

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen, in Kooperation mit FILM+SCHULE NRW und dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung Düsseldorf.



Information und Anmeldung:

Tel: 0251-591-3055
Fax: 0251-591-3982
Mail: schulkinowochen@lwl.org
Web: www.schulkinowochen.nrw.de

Termin:

Mo., 14.01.2019, 10:00-17:00 Uhr

Ort:

LVR-Zentrum für Medien und Bildung Düsseldorf, Raum 416
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf



Copyright: farbfilm verleih (1), StudioCanal (2), Little Dream Entertainment (3), Warner Bros. (4), StudioCanal (5), Tobis (6)



Geplanter Ablauf der Veranstaltung:

Filme lesen lernen – Filmanalyse und Filmproduktion im Unterricht

Modul 1: Wichtige Begriffe der Filmanalyse anhand von klassischen und zeitgenössischen Beispielen

Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Kamerabewegungen
Beleuchtung und Farbe
Musik und Sounddesign
Montage und Mise-en-Scène

Modul 2: Vom Text zum Film – filmische Adaptionen literarischer Texte

Anfänge
Medientransfer
Kinderlektüre
Jugendlektüre
Oberstufe



Der begossene Gärtner (F 1895, Gebrüder Lumière)
Herr der Ringe – Die Gefährten (USA/NZL 2001, Peter Jackson)
Emil und die Detektive (D 1931, Gerhard Lamprecht/D 2000, Franziska Buch)
Rico, Oscar und die Tieferschatten (D 2014, Neele Leana Vollmar)
Tschick (D 2016, Fatih Akin)
Adaptionen zu *Faust*, *Sandmann*, *Marquise von O.*

Modul 3: Schwerpunktfilme der SchulKinoWochen NRW

Hier werden aktuelle Filme, die häufig während der SchulKinoWochen gebucht werden, vorgestellt; die Auswahl enthält Beispiele für alle Schulstufen.

Die kleine Hexe (D 2017, Michael Schaerer)
Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (NL 2016, Anna van der Heide)
Amelie rennt (D 2017, Tobias Wiemann)
Das Mädchen Wadja (SA/D 2012, Haifaa al-Mansour)
Wunder (USA 2017, Stephen Chbosky)
The Florida Project (USA 2017, Sean Baker)

Modul 4: Filmidaktische Zugänge, Methoden und Materialien

Filmanalyse in der Schule: „Ganzfilm“ oder Ausschnitte?
Standbildanalyse, Reden und Schreiben über Film, Filme machen
Filmbeschaffung, Unterrichtsmaterial, Urheberrecht

